

# Bewerbung zur Mitwirkung im Betroffenenrat Nord

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen **bis 30. April 2025** per E-Mail an Simon Kampe, [s.kampe@bistum-os.de](mailto:s.kampe@bistum-os.de) oder per Post an

**Schutzprozess Bistum Osnabrück**  
z. Hd. Simon Kampe, Ombudsmann  
Große Domsfreiheit 14, 49074 Osnabrück

## Persönliche Angaben

Nachname, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

## Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich
- Divers

## Welcher Personengruppe gehören Sie an?

- Ich bin selbst betroffen.
- Ich bin Angehörige / Angehöriger einer betroffenen Person.
- Ich bin Betreuerin / Betreuer einer betroffenen Person.

## Orte des Missbrauchs innerhalb der katholischen Kirche (Mehrfachnennungen möglich):

- in der Kirche
- in einem Heim / im betreuten Wohnen
- in der Ministrantenarbeit
- In der Kirchlichen Jugendarbeit
- bei einer Ferienfreizeit, Stadtranderholung
- in einem Kindergarten
- in einer Schule / Internat
- durch rituelle / organisierte Gewalt
- in einer Behinderteneinrichtung
- in einer Klinik
- durch digitale Medien, z. B. in sozialen Netzwerken
- Andere

### Ort/Region/Bistum des Missbrauchs:

### Zeitraum (Mehrfachnennungen möglich):

- vor 1950
- 1950 bis 1969
- 1970 bis 1989
- ab 1990 bis heute

### Der Täter ist oder war ....

- Kleriker (Priester, Diakone, Ordensangehörige etc.)
- andere kirchliche Mitarbeitende (Küster, Pastoral- oder Gemeindereferenten etc.)
- Erzieherin/Erzieher
- Lehrerin/Lehrer
- ehrenamtlich Mitarbeitende/Mitarbeitender
- Praktikantin/Praktikant
- Honorarkraft
- eine andere Person

### Ich bin ... (bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich):

- interessiert an kontinuierlicher und verbindlicher Mitarbeit im Betroffenenrat Nord.
- bereit, mich für Belange von Betroffenen insgesamt einzusetzen, mich für das Themenfeld „Aufarbeitung von sexueller Gewalt in katholischer Kirche“ zu engagieren und im Rat und seinen Arbeitsgruppen aktiv mitzuarbeiten – sowohl in digitalen Formaten als auch in Präsenz auf dem Gebiet der Metropole.
- team- und konfliktfähig.
- gesundheitlich (körperlich und psychisch) in der Lage, mich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinander zu setzen.
- mir bewusst, dass der zeitliche Umfang des Engagements neben den Ratssitzungen auch ca. 20 Std./Monat Tätigkeiten für den Rat umfasst.
- bereit namentlich genannt zu werden.
- nicht bereit namentlich genannt werden. *(kein Ausschlusskriterium)*

**Was sind Ihrer Meinung nach die drängendsten Fragen zum Umgang mit Fragen der sexualisierten Gewalt innerhalb der katholischen Kirche?**

**Wofür würden Sie sich besonders einsetzen wollen?**

**Was ist Ihnen bei einer Mitwirkung im Betroffenenrat Nord besonders wichtig?**

- Ich habe die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden
- Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für eine eventuelle Nachbesetzung im Betroffenenrat Nord für drei Jahre gespeichert werden. Der Betroffenenrat Nord entscheidet aus der Liste über eventuelle Nachrücker. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit mit der Wirkung in die Zukunft widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift